

# Das größte Masters-Turnier bisher

Fußball-Hallenmasters: Beim Qualifikations-Turnier der SV Elversberg gibt es 93 Wertungspunkte

Drei Regionalligisten und sieben Oberligisten kämpfen ab heute beim Masters-Qualifikationsturnier der SV Elversberg um den Sieg. Noch nie gab es bei einer Veranstaltung mehr Masters-Punkte zu ergattern.

Von SZ-Mitarbeiter  
Philipp Semmler

Saarbrücken. Die Qualifikations-Serie zum Volksbanken-Masters des Saarländischen Fußballverbandes geht in die entscheidende Phase. An diesem Wochenende werden die Turniere Nummer 30 bis 37 in 48 Veranstaltungen umfassenden Qualifikations-Kalender beendet. Darunter ist auch das beste Masters-Qualifikationsturnier aller Zeiten – bisher. Beim heute beginnenden 1. Bromelain Hallen-Cup des Regionalligisten SV Elversberg in der Multifunktions-Halle an der Saarbrücker Hermann-Neuberger-Sportschule werden insgesamt 93 Wertungspunkte (WP) vergeben – so viele gab es in der 21-jährigen Masters-Geschichte noch nie.

Mit der gastgebenden SV Elversberg, dem SV Eintracht Trier und dem SC Idar-Oberstein sind drei Regionalligisten am Start. Hinzu kommen gleich sieben Oberligisten. Darüber hinaus nehmen die beiden Führenden der Masters-Qualifikationstabelle, der SV Auersma-

cher und der SV Saar 05 Saarbrücken Jugend, teil. Bei solch hochkarätigen Teilnehmern ist die Frage nach den Favoriten schwer zu beantworten. „Spätestens ab der Zwischenrunde wird es wohl ein Hauen und Stechen geben“, erklärt Turnier-Organisator Heiner Kraus.

Auch die gastgebende SVE will natürlich ein Wörtchen um den Turniersieg mitreden. „Beispielsweise werden Christian Grimm oder Abedin Krasniqi auflaufen. Und wenn es geht, wollen wir auch gewinnen“, sagt SVE-Trainer Jens Kiefer. „Wir haben sicher eine starke Mannschaft, die aber die Halle nicht so gewohnt ist“, ergänzt Kraus. „Andere Teams wie Auersmacher oder Saar 05 spielen im Winter jede Woche dort, diese Erfahrung fehlt uns natürlich“, so der Turnier-Organisator weiter.

Eingebettet in die Veranstaltung ist ein Turnier für Traditions-Mannschaften (am morgigen Samstag ab 13.15 Uhr).

Hier haben viele ehemalige Bundesliga-Stars und bekannte Gesichter von saarländischen Clubs ihr Kommen angekündigt. Für den FC Metz wird beispielsweise Jeff Strasser auflaufen, für den 1. FC Kaiserslautern der ehemalige deutsche Meister Thomas Riedl. Für den 1. FC Köln ist Ex-Nationalspieler und DFB-Pokalsieger Stephan Engels dabei. Im Dress von Mainz 05 werden der ehemalige Trainer des FC Homburg, Christian



Die SV Elversberg ist mit ihrem Turnier in die neue Multifunktionshalle an der Saarbrücker Hermann-Neuberger-Sportschule umgezogen. Dort kann sie einen Kunstrasen mit Rundumbande aufbauen und hat mehr Platz für Zuschauer. FOTO: RUFFENTHAL

Hock, oder Fabrizio Hayer (358 Zweitliga-Spiele) zeigen, was sie drauf haben. Mit dabei ist auch eine Traditions-Mannschaft der SVE unter der Leitung von Neale Marmon. Zugesagt haben Almir Delic, Dimitri Papava, Stephan Wachter und Valentin Valtchev.

Neben dem Elversberger Turnier starten am heutigen Freitag auch noch die Masters-Qualifikationsturniere des FC Wadrill in der Herbert-Klein-Halle in Wadern (52 WP), des SV

Röchling Völklingen in der Völklinger Hermann-Neuberger-Halle (51 WP) und des SV Hülzweiler in der Jahnsporthalle Schwalbach (40 WP). In Völklingen spielen unter anderem Masters-Titelverteidiger SV Röchling Völklingen, sowie die Saarlandligisten FV Diefflen (Dritter der Qualifikations-Wertung) und SVGG Hangard (Elfter in der Wertung). Bei der Veranstaltung des FC Wadrill hofft Saarlandligist SV Hasborn (Sechster) auf Masters-Punkte.

## AUF EINEN BLICK

**Qualifikationsstand nach 29 Turnieren:** 1. SV Auersmacher 130,50; 2. SV Saar 05 SB Jgd. 88,40; 3. FV Diefflen 72,15; 4. FSG Schmelz/Limb. 71,30; 5. SV R Völklingen 65,00; 6. SV RW Hasborn 59,65; 7. FC Wiesbach 57,35; 8. SV Klarenthal 55,00; 9. SV Bübingen 45,95; 10. FSV Jägersburg 38,50. red

*„Ab der Zwischenrunde wird es ein Hauen und Stechen geben.“*

Organisator  
Heiner Kraus